

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 16. Januar 1945

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in der genau vorgeschriebenen Anflugrichtung wahrgenommen, so erhält der Pilot das Zeichen «ZZ», d. h. er kann zur Landung ansetzen. Die Schlechtwetterlandung nach dem «ZZ-Verfahren» verlangt natürlich grösste Übung und Zuverlässigkeit sowohl des Bodenpersonals als auch der Mannschaft an Bord.

Die Abb. 11 zeigt eine vollständige Sende-Empfangsanlage für Flugzeuge, mit der die Besatzung an Bord

sowohl die Peilzeichen aussenden als auch die vom Bodenpersonal übermittelten Peilresultate empfangen und auswerten kann. Auf dem Bild sind von links nach rechts ersichtlich: Empfänger, Empfänger-Umformer, Sender, davor Morsetaste und Bedienungsgerät für die automatische Fernsteuerung des Senders, Sender-Umformer, Antennenschalter und Antennenhaspel für die Schleppantenne.

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 16. Januar 1945

Jeden Sonntag, von 0720—0739,
abwechslungsweise Tempo 27 und 38 Z/Min.
0740—0800, Tempo 75 Z/Min.

Jeden Mittwoch, von 1850—1858.

Das Tempo wird jeweils vom Radiosprecher bekanntgegeben.

Jeden Dienstag, von 0620—0640, Tempo 48 Z/Min. Jeden Freitag, von 0620—0640, Tempo 60 Z/Min.

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Aarau *Aarau	*St-Imier *Tramelan	Oberwynen- u. Seetal Reinach (Aarg.)	Thun Thun Gstaad	Amriswil Andelfingen Arbon
Baden Baden Brugg Wohlen (Aarg.)	Fribourg Fribourg Châtel-St-Denis *Murten (Morat)	Olten Olten Gelterkinden Liestal Schönenwerd Zofingen	*Meiringen Interlaken Münsingen *Röthenbach i. E.	Bischofszell *Bülach Frauenfeld Münchwilen Turbenthal Weinfelden
Basel Basel *Laufen Rheinfelden Waldenburg	Genève Genève	Rapperswil: Rapperswil (St. G.) *Freienbach-Schwyz *Einsiedeln Rüti (Zch.)	Uri, Altdorf Altdorf	Zug Zug Cham Goldau *Schwyz Stans
Bern Bern Burgdorf Langnau i. E.	Glarus Glarus Linthal Schwanden	Schaffhausen Schaffhausen Neunkirch Stein am Rhein	Uzwil Uzwil Lichtensteig	Zürcher Oberl., Uster Uster Dübendorf Pfäffikon (Zch.)
Biel Biel *Aarberg *Büren a. A. *Couvét Delémont *Erlach Lengnau *La Chaux-de-Fonds *Le Locle *Moutier *Neuchâtel *Porrentruy	Kreuzlingen Kreuzlingen Romanshorn Steckborn	Solothurn Solothurn Balsthal Gerlafingen Grenchen (Sol.) Wangen a. A.	Vaud Lausanne Le Sentier Montreux Morges Nyon Ste-Croix Vevey Yverdon	Zürich Zürich Adliswil *Bassersdorf
	Langenthal Langenthal Huttwil	St. Gallen St. Gallen Gossau (St. G.) *Herisau Rorschach Trogen	Werdenberg Werdenberg Heerbrugg *Landquart Sargans Wallenstadt	Zürichsee linkes Ufer Thalwil Wädenswil
	Lenzburg Lenzburg		Winterthur Winterthur	Zürichsee rechtes Ufer Küsnacht (Zch.) Männedorf
	Luzern Luzern Hochdorf *Sarnen *Sursee Willisau			

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur	Samaden	Locarno	Monthey
Davos	Schiers	Lugano	Sierre
Ilanz	St. Moritz	Brig	Sion
Pontresina	Bellinzona	Martigny	Täsch

* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.